

Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden
Eisenberg / Pfalz und Ramsen



Mai - Juni 2017



Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4, 6

Was ein Mensch mit Worten, die er sagt, alles anrichten kann, ist erstaunlich. Da kann man seine Liebe erklären oder einen Krieg. Man kann trösten oder zutiefst verletzen, informieren oder Lügen verbreiten, man kann Mut machen oder Angst, man kann beruhigen oder hetzen. Man kann aufbauen oder vernichten.

Allein aus dieser völlig unvollständigen Liste dessen, was Worte vollbringen oder anrichten können, können wir erahnen, dass Worte sorgsam gewählt sein sollten. Noch wichtiger wird diese Erkenntnis, wenn man sich die Regel der Kommunikation ins Bewusstsein ruft, dass der Empfänger es ist, der den Inhalt der Botschaft bestimmt. Was seltsam klingt, kennen wir aus dem Leben. Wir geben gute Worte - und der angesprochene fühlt sich vielleicht zutiefst gekränkt.

Noch schwieriger ist es mit Menschen, die die Wirkung ihrer Worte überhaupt nicht wahrnehmen oder erkennen, sich gar nicht dessen bewusst sind, was sie mit ihrem Reden anrichten, wie sehr sie verärgern oder kränken, sich aber deutliche Reaktionen auf ihre Worte verbieten.

Da ist es wichtig und gut einmal diesen Vers aus dem Kolosserbrief als Monatsspruch gesagt zu bekommen: Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Der klassische Irrtum freundlich allein reiche aus, wird hier deutlich korrigiert. Freundlich soll die Rede sein, ja, sie soll nicht verletzen oder verleumden oder gar hetzen. Aber sie soll durchaus mit Salz gewürzt sein. Freundlichkeit allein kann fade und leer sein. Denken sie an die Suppe ohne Salz. Salz kann aber auch eine gewisse Schärfe haben - wo es Not tut. Auf jeden Fall aber ist es eine Würze, soll die Rede nicht inhaltsleer sein. Und mit Salz gewürzt, das steht in der Zeit des neuen Testaments ganz deutlich und immer wieder auch für zwei uns im Zusammenhang mit Salz fremd gewordenen Eigenschaften: Lebensnotwendig und kostbar! So soll unsere Rede sein! Wir würden dann vielleicht sagen: Eure Rede sei freundlich und hilfreich und nicht leere Worte.

Haben wir doch einfach mehr acht auf unsere Worte und messen wir sie am Monatsspruch. Vielleicht merken wir, wie gut uns das tut.

Ihre Pfarrerin Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE Mai - Juni

14.05.2017 Kantate	Pfarrer/in	Orgel
09:45 Uhr Ramsen	Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Schulz	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn - Krabbelgottesdienst*	Hauth	Heidenmann
20.05.2017 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn - mit Bläsern*	Hauth	P-Chor
21.05.2017 Rogate		
09:45 Uhr Ramsen	Trotzkowski	Kerwer
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Kirsch
25.05.2017 Christi Himmelfahrt		
09:45 Uhr Ramsen - mit Abendmahl	Burmeister	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Trotzkowski	Kirsch
28.05.2017 Exaudi		
09:45 Uhr Ramsen	Weldner	Kerwer
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Weldner	Kerwer
04.06.2017 Pfingstsonntag		
09:45 Uhr Ramsen - mit Abendmahl mit Kirchenchor	Hauth	Kerwer
10:00 Uhr Eisenberg - mit Abendmahl	Burmeister	Kirsch
05.06.2017 Pfingstmontag		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Kerwer
10:00 Uhr Eisenberg	Weldner	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn - mit Abendmahl	Burmeister	Kerwer
11.06.2017 Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen - mit Abendmahl Jubelkonfirmation	Hauth	Hambel
10:00 Uhr Eisenberg - mit Abendmahl Goldene Konfirmation	Burmeister	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Trotzkowski	N.N.
17.06.2017 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Weldner	Kirsch
18.06.2017 1. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Kerwer
10:00 Uhr Eisenberg	Weldner	Kirsch
25.06.2017 2. Sonntag nach Trinitatis		
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Hauth	Kirsch
17:00 Uhr Ramsen - Fescht an der Kärch*	Burmeister / Hauth	Kirsch

* - hierzu gibt es im redaktionellen Teil weitere Informationen

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre in Ramsen

Sonntags ab 11:00 Uhr
in der Prot. Kirche
Ramsen

Die nächsten Termine:
11.06., 25.06., 20.08.
und 17.09.



Kleines Zeltlager vom 02.-03.09.,
Bastel- und Backaktion am 25.11.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr
am 09.06. Hauth

DSK Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr
am 19.05. Hauth
am 02.06. und 16.06. Burmeister
Orgel: Kirsch

Seniorenheim Ramsen
um 10:30 Uhr
am 26.05. Burmeister
und am 23.06. Hauth

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich nicht mehr.“ - Wer eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Gottesdienst braucht, wendet sich bitte an:

14.05. Frau Weldner	4906565
21.05. Frau Scherr	42020
25.05. Frau Schmitt	8977
28.05. Frau Weldner	4906565
04.06. Frau Schmitt	8977
05.06. Frau Schmitt	8977
11.06. Frau Scherr	42020
18.06. Frau Raasch	398327
25.06. Frau Weldner	4906565

Kirchenfahrdienst Eisenberg

14.05. Frau Will	399228
21.05. Herr Pabst	989744
25.05. Frau Will	399228
28.05. N.N.	
04.06. Herr Trotskowski	45033
11.06. Herr Pabst	989744
18.06. Frau Will	399228
25.06. Herr Trotskowski	45033

Kirchenfahrdienst Fahrer(innen) gesucht

Wir suchen Verstärkung für unseren Kirchenfahrdienst in Eisenberg. Wer uns helfen möchte, gehbehinderte und ältere Menschen aus dem Stadtgebiet zum Sonntagsgottesdienst in die Kirche zu fahren, entweder mit unserem Kirchenbus oder dem privaten PKW, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon: (06351) 7213.

30 Jahre Haus der Kirche in Steinborn

Festwochen vom 06. - 20. Mai 2017



06. Mai - 19:00 Uhr:

Erlebniskirche Eisenberg

13. Mai - 14:30 Uhr:

Begegnung beim Kirchenkaffee

14. Mai - 11:00 Uhr:

KraGoDi -

15. Mai - 19:30 Uhr:

Bilderbericht aus Südamerika -

„Mission und Diakonie“

Gast: Pastor Dietmar Klierer



19. Mai - 18:30 Uhr:

Weinprobe des LWS -

„gastfrei und fröhlich“

Informationen beim Veranstalter



20. Mai - 19:00 Uhr:

Gottesdienst mit Bläsern -

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

danach wird gegrillt



Rat und Hilfe 1

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08

BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr,

Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213.



Sozialsprech- stunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 17.05., 31.05., 07.06., 14.06., 28.06. und 05.07., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.



Frauenbund Eisenberg

Der Eisenberger Frauenbund trifft sich am 18. Mai um 15:00 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeinde-

haus. Die weiteren Termine sind am 01. und 29. Juni.



Gottesdienst mit Bläsern

Im Rahmen der Festwochen 30 Jahre Haus der Kirche in Steinborn findet unter

dem Thema „Ich singe dir mit Herz und Mund“ am Samstag, dem 20. Mai, um 19:00 Uhr ein Gottesdienst mit Bläsern im Haus der Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gegillt. Herzliche Einladung an alle.



Internationaler Kirchenkochklub

Der IKKK - Internationale Kirchenkochklub - lädt herzlich ein am Dienstag, dem 23. Mai, um 18:00 Uhr ins

Evang. Gemeindehaus.

Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturen kochen und essen gemeinsam. Die Teilnahme kostet 3,00 €, für Inhaber des Eisenberger Aktiv-Passes ist die Teilnahme kostenlos.

Nächste Termine: 06.06., 20.06. und 04.07.



36. Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin

Unter der Leitung von Pfarrer Hauth fährt eine Gruppe Erwachsener und mit Frau Wrede ein Gruppe Jugendlicher und Junger Erwachsener aus unserer Gemeinde vom 24. bis 28. Mai zum Kirchentag nach Berlin. Wir wünschen allen eine gute und segensreiche Zeit.



Ökumenisches Frauenfrühstück

Das Ökumenische Frauenfrühstück findet statt am 29. Mai und am 26. Juni, jeweils um 09:30 Uhr im kleinen Saal des Evang.

Gemeindehauses.

*Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29*



**Zeltlager 2017
für Kinder
von 8-12 Jahre**



Pfingstfreizeit 2017:

03. - 05. Juni 2017
im Waldschwimmbad / Eisenberg
für Kinder ab 7 1/2 Jahren.
Der Teilnahmepreis beträgt 45,00 €.

„Wer war Luther?“

Unser „Pfingstlager“ findet im Jahr 2017 vom **03. - 05. Juni** statt. Wir werden unsere Zelte im Waldschwimmbad in Eisenberg aufschlagen. - Alle Kinder ab 7 1/2 Jahren dürfen dabei sein.



Frauenbund Ramsen

Der Ramser Frauenbund trifft sich am 08. Juni um 14:30 Uhr im Kirchensälchen. Der nächste Termin ist am 22. Juni.

Konfirmationsjubiläen 2017



In Ramsen

feiern wir am Sonntag Trinitatis, dem 11. Juni, die Jubelkonfirmation.

Dazu herzlich eingeladen sind alle, die am 19.03.1967 (Goldene), am 14.04.1957

(Diamantene), am 03.04.1947 (Eiserne) und am 21.03.1937 (Eichene Konfirmation) konfirmiert wurden.



Eisenberg

Auch in Eisenberg feiern wir die Goldene Konfirmation am 11. Juni und laden dazu alle ein, die am Palmsonntag, dem 19.03.1967, in Eisenberg konfirmiert wurden.

den.

Am Nachmittag sind die Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein um 15:00 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus eingeladen.



TelefonSeelsorge

Anonyme Kompetenz. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Pfalz

Telefon- Seelsorge

Sagen, was
Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt.
Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222



100 Jahre katholische Bücherei & 20 Jahre ökumenische Bücherei Ramsen

**Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen am
Sonntag, dem 11.06.2017, um 14:00 Uhr
auf der „Kolping-Wiese“ im Festzelt**



Das wandernde Gottesvolk

Was ist das?

Wir sind das - am 30. Juli!

Wir wandern und feiern dabei Gottesdienst. Christian Rübenacker, erfahrener Wanderführer und Vorsitzender des Pfälzerwald-Vereins Ramsen, führt uns durch den schönen Pfälzer Wald.

An verschiedenen Punkten halten wir inne und singen oder beten, hören auf Gottes Wort und seine Auslegung. Ein ganz besonderes Gottesdienst-Erlebnis mit Pfarrerin Luise Burmeister erwartet uns und ein ganz besonderes Wandererlebnis.

Wir starten um 13:00 Uhr vor der Protestantischen Kirche in Ramsen - und um ca. 18:00 Uhr sind wir dann auch wieder dort.

Kommen Sie mit! Gelegenheit für Picknick ist auch! Jeder ist gebeten seinen eigenen Proviant mitzubringen und auf geeignete Wanderkleidung zu achten. Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil.





Besuchsdienst- kreis

Der Besuchsdienst-
kreis trifft sich am
Dienstag, dem 20.
Juni um 19:30 Uhr im
Wohnzimmer im Ev.
Gemeindehaus.



Zeltlager 2017

für Kinder

von 8-12 Jahre

Sommerzeltfreizeit 2017:

29. Juli - 06. August 2017 in Eitel-
born für Kinder ab 8 Jahren.
Preis: 175,00 € (incl. Fahrt).

**„Mit allen Sinnen die Welt
entdecken“**

Im Sommer werden unsere Zelte
vom **29. Juli - 06. August** auf ei-
nem tollen Zeltplatz in Eitelborn auf-
geschlagen. Uns erwarten viele
Workshops, Spiele, Geländespiele,
bunte Abende, sportliche Aktivitä-
ten, spannende Geschichten, Got-
tesdienste, Lagerfeuer.

Die Freizeiten werden von dem er-
fahrenen Team der Evang. Jugend
und des CVJM Eisenberg gestaltet.
Die Freizeitleitung haben Pfarrer
Karl-Ludwig Hauth, CVJM-
Vorsitzender Steffen Leible und Ju-
genddiakonin Andrea Wrede.

Anmeldung und Infos:
www.cvjm-eisenberg.de



Familiennachrichten aus Ramsen



Taufe:

07.05. Mila Wuttke

Fescht an de Kärsch 2017

25. Juni 2017

17:00 Uhr - Festgottesdienst

18:00 Uhr - Fest unter der Linde

Begegnung und Fröhlichkeit

- mit Wurst, Steak
vom Grill
- erfrischende Getränke



Es lädt ein:
die Prot. Kirchengemeinde
Ramsen

Blick - **online**
www.eveisenberg.de





Ausblick:

- 25.06. Fescht an der Kärsh Ramsen
- 28.06.-02.07. Konfi-Camp
- 29.06. Kita-Gottesdienst
- 02.07. Waldgottesdienst Stauf
- 29.07.-06.08. Sommerzeltlager
- 13.08. Waldgottesdienst Ramsen
- 20.08. Angerfest Steinborn
- 20.08. Feuerwehr-Gottesdienst Eisenberg
- 02.09.-03.09. Kleines Zeltlager Ramsen
- 09.09.-11.09. 53. Second-Hand-Basar
- 10.09. Jubelkonfirmation Eisenberg
- 16.09. Erlebniskirche Steinborn
- 19.09. Kerwe-Gottesdienst Ramsen
- 03.10. Autofreies Eistal
- 08.10. Krabbelgottesdienst
- 10.-13.10. Kinderwoche Reformation
- 22.10. Dekanatskirchenmusiktag
- 22.10. Reformationsfest / Vortrag
- 31.10. Reformationstag
- 05.11. Gemeindetag und Silberne Konfirmation Eisenberg
- 12.11. CVJM Fußballturnier
- 18.11. Erlebniskirche
- 26.11. Krabbelgottesdienst



Große Osternacht

Als es um 21:00 am Karsamstag im Haus der Kirche losging, waren nicht alle sicher, ob sie die Nacht schaffen werden. Aber alle, die es sich vorgenommen hatten, waren nach einer abwechslungsreichen, sehr intensiven Nacht fröhlich beim Auferstehungsgottesdienst dabei. In der mit Kerzen erleuchteten Kirche wurde viel gesungen, gebetet und gedacht. Im Kreativbereich entstanden Schmetterlinge und ein großes Kreuz - beides Symbole für Ostern.



Neue Öffnungszeiten des Prot. Gemeindebüros

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr



Tacheles

Journalistische Mühen um die Wahrheit

Unter diesem Titel stand der SÖA-Abend am 19. April 2017. Die beiden Rheinpfalz Redakteure Kathrin Schnurrer und Benjamin Fiege waren zu Gast und gaben Einblicke in die Arbeit einer Lokalredaktion. Statt des sonst üblichen Vortrags zu Beginn gab es eine Vorstellungsrunde, bei der schon so viele Fragen aufkamen, dass der Abend als äußerst lebendiges Gespräch gestaltet wurde.



So konnte man hören, wie sich Presse im Pressekodex selbst ethische Regeln auferlegt. Der Presserat wacht über die Einhaltung, jedoch wird er nur aktiv, wenn jemand Beschwerde führt. Dann aber wird geprüft und im Ernstfall auch gerügt. Die gerügte Zeitung ist dann auch verpflichtet, diese Rüge abzdrukken. Das klingt relativ harmlos - die Konsequenzen daraus sind jedoch bei Häufung, man kann es sich denken, Verlust der Leserschaft, Verringerung der Auflage. Denn wer informiert sich schon mit Hilfe einer Zeitung, die z.B. wiederholt der Lüge gerügt wird?

Die Redakteure schilderten aber auch den Dschungel der Informatio-

nen, die über das Internet verbreitet werden und nur mit einem ganz erheblichen Aufwand an Recherche verifiziert oder falsifiziert werden können, sowie den Druck, auch nichtigen Meldungen nachzugehen, weil sie aus den sog. sozialen Netzwerken bekannt sind, die Zeitung darum dumm dasteht, wenn sie darüber nicht schreibt.

Auf die Frage, ob denn der Pressekodex für alle Blätter gelte, antwortete Frau Schnurrer; „so wie die 10 Gebote für alle Christen gelten“. Es gab aber auch Fragen, die nicht wirklich zufriedenstellend beantwortet werden konnten. So überzeugte das Argument, dass Eisenberg aus historischen Gründen zur Unterhaardter Ausgabe und nicht zur Kirchheimbolander gehört, erwartungsgemäß nicht. Und der Ärger darüber, dass die Eisenberger Seiten oftmals sehr weit hinten erst zu finden sind, wird auch weiterhin ein treuer Begleiter der Zeitungslektüre bleiben. Im Großen und Ganzen aber war es ein interessanter Abend und eine gute Begegnung.



Tacheles

„Ethisches Handeln in Wirtschaft und Politik - immer

**schön die Wahrheit sagen
... oder doch lieber nicht?“**

In der Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles des Sozialpolitisch-Ökumenischen-Arbeitskreises Eisenberg (SÖA) und des Türkisch-Islamischen Kulturvereins geht es im Jahresthema 2017 um „Wahrheit

und Toleranz - zwischen Bekenntnis und Beliebtheit“. Im zweiten - und leider schon letzten - Vortrag der Reihe beschäftigte sich Günther Bolinius am 27. April 2016 mit der Frage „Ethisches Handeln in Wirtschaft und Politik - immer schön die Wahrheit sagen ... oder doch lieber nicht?“ Herr Bolinius ist seit 12 Jahren Vorstandsvorsitzender der Sparkasse



Donnersberg und stammt ursprünglich aus Leer in Ostfriesland. Dem Wahlpfälzer ist seine Herkunft noch deutlich am Dialekt anzuhören.

„... Dem Komödianten Karl Valentin wird der Satz in den Mund gelegt: „Was, Wirtschaftsethik wollen Sie studieren? Na, dann sollten Sie sich aber für eine Disziplin entscheiden - entweder für Wirtschaft oder für Ethik...“. Was das Münchener Original humorig sah, hat für die Unternehmen einen ernsten Hintergrund. Wollen sie zukunftsfähig sein, müssen sie Antworten auf die ethischen Fragen geben. Dies erfordert einen Managertyp, der in die strategische Planung auch soziale und ökologische Aspekte einbezieht ...“ (aus: EINBLICKE Nr. 38 / Herbst 2003, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg). Schon auf den Gesetzesstelen des assyrisch-summerischen Königs Hammurabi setzte sich dieser dafür ein, dass im Land Gerechtigkeit herrschen soll und dass die Schwachen nicht von den Starken unterdrückt werden

sollen („...Hammurabi, den ehrfürchtigen Fürsten, der die Götter verehrt, um Gerechtigkeit im Lande sichtbar zu machen, den Ruchlosen und den Bösen zu vernichten, vom Starken den Schwachen nicht entrechten zu lassen“ (aus: Codex Hammurabi, Dr. Wilhelm Eilers)).

Im Oktober 2009 traf sich die Arbeitsgruppe Ethik des Bundesverbandes deutscher Volks- und Betriebswirte und erstellte ein gemeinsames Ethik-Papier. Sie erarbeitete zehn Thesen zur Ethik der Wirtschaft, die Günther Bolinius für seinen Tacheles Vortrag zur Grundlage nahm.

Der Arbeitskreis um Dr. Arno Bothe postulierte:

- 1) *Ethik ist kein lästiges Hindernis, sondern elementare Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.*
- 2) *Jeder ist mit seinem Handeln Vorbild für andere.*
- 3) *Gewinnstreben und ethisches Handeln können und müssen miteinander in Einklang gebracht werden.*
- 4) *Nachhaltigkeit ist ethisch und stärkt die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Ressourcenschonendes Verhalten und „Fair-Trade“ sind wichtige Elemente nachhaltigen Handelns.*
- 5) *Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser. Vertrauen senkt das Maß an Kontrolle. Ein vertrauensvoller Kontakt zwischen Berater und Kunde ist für Bolinius besonders wichtig in der Arbeit der Sparkasse Donnersberg.*
- 6) *Haftung stärkt Verantwortung. Mangelnde persönliche Haftung fördert zu große Risikobereitschaft. Eine Haftung reduziert die Möglichkeit eines ethischen Fehlverhaltens.*
- 7) *Persönliche Integrität ist das Rückgrat für einen verlässlichen Wertekompass.*
- 8) *Jeder ist ein Beteiligter. Das Handeln eines Unternehmens speist sich aus den Entscheidungen der Mitarbeiter, der Kunden, aber auch des Staates. Jede Person ist ein Teil dieses Ganzen und mit diesem Ganzen verbunden.*

9) *Mut zur Fairness! Ethisches Handeln im Wettbewerb heißt, nach ausgewogenen und fairen Lösungen zu suchen.*

10) *Wirtschafts- und Unternehmensethik muss verpflichtender Teil der Ausbildung werden.*

Für Günther Bolinius zeichnet sich Ethik durch Humanität, Solidarität und Verantwortung als Grundpfeiler aus. Deshalb ist die Wirtschaftsförderung im Donnersberger Land für ihn ein wichtiger Gesichtspunkt. Bei der Sparkasse Donnersberg wurde dafür extra ein Mitarbeiter eingestellt. Besonderes Augenmerk verdienen dabei die Rahmenbedingungen, wie z. B. Verfügbarkeit von Internet, Mobilfunk und gehobener Gastronomie genauso wie Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (Disothek). Zum ethischen Handeln gehört auch, dass die Sparkasse jedes Jahr etwa 300.000,- € für soziale Projekte sowie Kunst und Kultur der Region spendet. Auch die Gewinnverwendung ist eine ethische Entscheidung (These 3), welche die Interessen aller im Blick behalten muss.

Die anschließende rege Diskussion thematisierte vor allem die gegenwärtige Zinspolitik und auch die Finanzkrise von 2007. Die Nachfrage nach ethischen Kapitalanlagen und Beteiligungen der Sparkasse blieb leider unbeantwortet.

Dr. Ernst Groskurt



Fleißig, fleißig, fleißig ...

... waren die Ostlandsträßler im vergangenen Jahr wieder und haben mit ihrem Straßenfest und der Tombola beim Weihnachtsmarkt die stolze Summe von 2.500,- € für den Kinderkrebsfonds erarbeitet. Am 28. April übergaben die Ostlandsträßler die Spende an Bürgermeister Bernd Frey und Pfarrerin Luise Burmeister, die als Team dem Kinderkrebsfonds vorstehen und ihn leiten. Herzlichen Dank für alle Mühe und Arbeit für diesen guten Zweck!!!

- Übrigens, das Ostlandstraßenfest zu Gunsten des Kinderkrebsfonds findet immer am 2. Wochenende im September statt. Merken Sie sich den Termin am besten jetzt schon vor!



Gospel-Konzert

Der Maxx-Chor aus Maxdorf unter Leitung von Herrn und Frau Fröhlich faszinierte mit seiner Lebendigkeit und Freude ein leider nur kleines Publikum. Aber es war ein wunderschöner, toller Abend. Vielen Dank den Musikern!



Dekanatsfrauentag und 85 Jahre Evangelischer Frauenbund Eisenberg

Der Frauenbund feiert Geburtstag. Mit einem sehr schönen Fest feierten wir am 29. April 2017 im Gemeindehaus den 85. Geburtstag des Frauenbundes, zusammen mit dem



Dekanatsfrauentag. In dem großen Saal waren 160 Frauen zusammen und nahmen gern teil an allem, was geboten wurde.

Der Kirchenchor von Ramsen erfreute mit seinen Liedern, nachdem



Frau Mayer-Oelrich von der Frauenarbeit alle herzlich begrüßt hatte. Pfarrerin Burmeister hielt eine Andacht, Dekan Kuntz sprach Grußworte, ebenso der Beigeordnete der Stadt Eisenberg, Herr Grünwald, in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Kauth.



Frau Blüm begann ihre Rede mit einem Zitat von Martin Luther: „Am meisten graut mir vor der Undankbarkeit.“ Ihre Rede war ein Dank an alle Frauen, die dem Frauenbund die Treue gehalten haben, manche schon in der 3. Generation. Alle sind immer zur Hilfe für die Gemeinde bereit.

Dank auch für die vielen Referenten der vergangenen Jahre und für die enge Verbindung zu unseren Ortspfarrern, Pfarrerin Burmeister und Pfarrer Hauth. Besonderer Dank galt den früheren Leiterinnen des Frauenbundes, vor allem Lina Keil, die viele Jahre mit Liebe und großem Einsatz für die Frauen da war. Die Rede schloss mit einem Dank an Gott für seine treue Begleitung. Nach einem gemeinsamen Lied, begleitet am Klavier von unserer unentbehrlichen Frau Kirsch, trat Frau Evelyn Sperber auf und erzählte lebendig von Katharina von Bora. Danach war Erholung angesagt. An festlich gedeckten Tischen wurde Kaffee getrunken und Kuchen gegessen.

Der Höhepunkt folgte durch eine 2. Darbietung von Evelyn Sperber. Sie trat nun selbst als Katharina von Bora auf und stand auf der Bühne mit Schürze an einem alten Küchentisch, knetete einen Teig, aus dem sie viele Knödel formte, und sprach und stritt mit ihrem Mann, der sich nur für sie sichtbar etwas entfernt aufhielt. Sie beklagte ihre oft zu viele Arbeit mit 6 eigenen Kindern, aufgenommenen Waisenkindern, vielen Gästen und vielen Pflichten. Wusste Luther das eigentlich zu schätzen? Seine Antworten

konnte man aus ihrer Reaktion erkennen. Aber immer wieder kam zum Ausdruck, wie sehr sie sich brauchten und zugetan waren. Diese packende Szene bekam starken Applaus.



Zum Schluss ehrte Dekan Kuntz die Frauen des Frauenbundes und Frau Meyer-Oelrich übergab Frau Blüm die Ehrenurkunde.



Die Spende war diesmal für Solwodi bestimmt zur Beratung und Betreuung für von Zwangsheirat bedrohten oder betroffenen Frauen.

Pfarrer Burmeister sprach nach dem gemeinsamen Vaterunser den Segen und mit dem Lied: „Großer Gott, wir loben dich“ ging die Veranstaltung zu Ende. B. Creutz



Sanierung des Kita-Daches

Wir sind im Endspurt: Noch wenige Wochen, dann ist die Baumaßnahme abgeschlossen.

Dass die Baumaßnahme am Ende doch über 20.000,- € teurer geworden ist, zeigt, wie schwierig es ist, ein altes Haus zu sanieren.



Aber dank vieler Spender und eines tollen Engagements unseres Presbyteriums werden wir auch diese Hürde noch nehmen.



Gleichzeitig können wir dank eines großen Einsatzes der Elternschaft das Außengelände neu einrichten.



Neues aus der KiTa



Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann; gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr (amerikanischer Theologe, Philosoph und Politikwissenschaftler 1892-1971)

Liebe Kirchengemeinde,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Sabrina Banas, am 01. März 2017 übernahm ich die Kindergartenleitung der prot. Kindertagesstätte in Eisenberg.

Seit Kind auf, war es mein Wunsch Erzieherin zu werden. Immer noch macht mir die Arbeit am Kind großen Spaß, ihre Entwicklungsschritte zu beobachten und zu fördern.

2003 erhielt ich in der Fachschule St. Maria in Bruchsal mein Abschlusszeugnis zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“. Anschließend arbeitete ich drei Jahre in Bad Dürkheim im Haus des Kindes und ein Jahr in Ramsen in der katholischen Kita als Erzieherin. 2009 sammelte ich Erfahrungen in der „Sozialen Gruppenarbeit“ und als „Familienhelferin“ in Grünstadt (Außenstelle der Einrichtung St. Rafael, Altleiningen).

Seit Dezember 2009 bin ich in der Einrichtung und zuletzt als Stellvertretende Leitung. Während meiner Berufsjahre habe ich durch zusätzliche Qualifikationen meinen Abschluss als Sprachtherapeutin, Fach-

wirt für Organisation und Führung und Elternbegleiter erworben.

Meine Freizeit verbringe ich gerne bei der Gartenarbeit, außerdem begeistere ich mich gerne mit verschiedenen Handarbeiten, nähe und lese sehr gerne.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bedanke mich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, als auch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern. Ihre Sabrina Banas



Abschied von Frau Dech

Nach fast 39 Jahren verabschiedeten wir Frau Dech am 30. April mit einem Gottesdienst und einem Empfang in den wohlverordneten Ruhestand.



Wir haben Frau Dech unendlich viel zu verdanken, hat sie sich doch in den vielen Jahren mit vollem Einsatz für unsere Kita engagiert. Mit unendlicher Geduld und Liebe zu den Menschen hat sie unsere Einrichtung zum Segen vieler Kinder und Familien geleitet. Vielen Dank!



Rat und Hilfe 2

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Kinderkrebsfonds:

IBAN: DE72 5405 1990 0001 1110 20

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Protestantischer Krankenpflegeverein Ramsen

Beratung und Auskünfte bei Frau Ingrid Hahn (Vorsitzende)

IBAN: DE07 5405 1990 0001 1053 03

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten:

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung:

06352 / 753257-4

kanzlei heidenmann
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwalt -
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

vwe
Verbandsgemeindewerke Eisenberg

Ihr kompetenter Partner rund um
Wasser & Abwasser

Schulstraße 18 Tel.: 06351/407-100 info@vgwerke-eisenberg.de
67304 Eisenberg Fax: 06351/407-257 www.vgwerke-eisenberg.de

KEEP
Kommunale Eisenberger Energiepartner GmbH

Neue Energie für Sie!

Schulstraße 18 Fax: 06351-407-207 www.KEEP-gmbh.de
67304 Eisenberg Tel.: 06351-407-100 info@KEEP-gmbh.de

PÄTZOLD BAU

Pätzold Bau GmbH
Pfaffenhecke 27
67305 Ramsen
Tel: 0 63 51 / 98 91 24

info@paetzold-bau.com
www.paetzold-bau.com

NEUBAU • UMBAU • MODERNISIERUNG



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 02., 16. und 30. Juni
Freitag, den 14. und 28. Juli

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für alle Kinder ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Mittwoch von 17:00 - 18:15 Uhr

im Haus der Kirche in Steinborn

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirama im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr - 17.05. FZ-MAK

Regelmäßige Gruppenstunden der Evangelischen Jugend Ramsen

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

Sonntags ab 11:00 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen am: 11.06., 25.06., 20.08.
und 17.09. - Kleines Zeltlager vom 02.-03.09., Bastel- und Backaktion am
25.11.

Impressum

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden
Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>
Facebook: [facebook.com/ eveisenberg.de](https://www.facebook.com/eveisenberg.de)

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerinnen Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:

Banas, Blüm, Burmeister, CVJM, Dech, Dell, Fräde,
Hauth, Lange, Privat, Prot. Kita, Rübenacker-Tann

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerinnen Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Sturm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

Redaktionsschluss: 26.05.2017

Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

Besuchsdienstkreis

in Eisenberg: am 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
im Wohnzimmer des Ev. Gemeindehauses - 20.06.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 18.05., 01.06. und 29.06.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses: am 29.05 und 26.06.

Internationaler Kirchen-Kochklub

in Eisenberg: dienstags in ungeraden Kalenderwochen um 18:00 Uhr im
kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus - am 23.05.

Nächste Termine: 06.06., 20.06. und 04.07.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr in der Prot. Kinder-
tagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:

Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr

Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

Kirchenchor

In der Regel montags im Kirchensälchen um 20:00 Uhr

Evangelischer Frauenbund

Im Kirchensälchen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr: Donnerstag, 08.06. und 22.06.

Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Sonntagsausleihe nur noch nach vorheriger Absprache.
Die christlich öffentliche Bücherei ist zu erreichen unter Telefon (06351) 3998727 und per
e-mail unter der Adresse buecherei-ramsen@t-online.de.



Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de